

Gränichen: Traditionelle Liebegg-Serenade im Schlosshof

Teufenthal

Brunch der Musikgesellschaft

Lustvolles Musizieren im lauschigen Hof

Zum sechsten Mal luden die Aargauische Stiftung für Gesang und Musik und der Verein Schloss Liebegg zur spätsommerlichen Serenade im Hof des Schlosses Liebegg ein. Akteure waren der Orchesterverein Reinach unter der Leitung von David Reitz sowie der einheimische Solist Sven Bachmann, Klarinette.



Die traditionelle Liebegg-Serenade im Schlosshof mit dem Orchesterverein Reinach und dem Solisten Sven Bachmann.

(Eing.) Bereits zum sechsten Mal findet am Sonntag, 7. September, der beliebte Brunch der Musikgesellschaft Teufenthal in der Musikhütte statt. Ab 10 Uhr erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, auf dem Sie Leckereien wie Speck, Rührei, „Rösti, Muesli, Fleisch, Käse aber auch «Anke und Confi», dazu verschiedene Sorten offenfrisches Brot und Kleinbrot sowie Getränke finden werden. Schlemmen und geniessen Sie! Was kostet? Für Erwachsene 22 Franken und für Kinder bis 16 Jahre pro Altersjahr ein Franken. Ist das nicht ein Absteher in die Musikhütte wert? Darum reservieren Sie sich Ihren Platz bis am 1. September 2008 mit diesen drei Möglichkeiten: Telefonisch bei Peter Mauch, Tel. 062 776 11 89, Per E-Mail (mg-teufenthal@bluewin.ch) oder schriftlich an MG Teufenthal, Postfach, Teufenthal.

Oder Sie machen einen Spaziergang in Richtung Musikhütte (der Weg ist signalisiert), es hat bestimmt noch freie Plätze. Der Brunch findet bei jeder Witterung statt. Wir von der MGT freuen uns auf Ihren Besuch.

Brockenstuben

Beinwil am See: bei der Steinggiltuhalle (Frauenverein). Geöffnet jeden 2. Freitag 18-20.30 Uhr, und jeden letzten Samstag des Monats von 9-12 Uhr (Warenannahme gleiche Zeit).

Gontenschwil: Chorlihaus. Warenannahme und Verkauf jeden Samstag 9-14 Uhr, Aholdienst.

Menziken: WECO-Schulhaus. Geöffnet jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30-21 Uhr, sowie jeden 2. Samstag 9-12 Uhr im Monat.

Reinach: Baselgasse (Frauenverein). Warenannahme und Verkauf jeden Donnerstag 17-19 Uhr.

Reinach: Gigerstrasse (Brockstübli). Öffnungszeiten: Di/Mi 8-11 Uhr, Sa 9.30-15.30 Uhr, Hausräumungen.

Schöftland: Lokeller (Primarschulhaus). Geöffnet jeden Samstag 9.30-11.30 und 13.30-15.30 Uhr (Gemeinnütziger Frauenverein).

Aarau: Bücher-Brocky, Freihofweg 2. Öffnungszeiten: Di-Fr 10.30-18.30 Uhr, Do bis 20 Uhr, Sa 9-17 Uhr.

saba. Wie geschaffen für eine Serenade unter freiem Himmel schien der wolkenlose, spätsommerliche Sonntag Abend, als sich der lauschige Hof des Schlosses Liebegg mit einer Vielzahl erwartungsvoller Konzertbesucher zu beleben begann. Bereits zum sechsten Mal wurde von der Aargauischen Stiftung für Gesang und Musik sowie dem Verein Schloss Liebegg zur «Liebegg-Serenade» eingeladen, welche diesmal vom Orchesterverein Reinach unter der Leitung von David Reitz bestritten wurde. Vielversprechend war das Programm, welches passend zur sonntäglichen Abendstunde in inspirierender Atmosphäre zu Gehör gebracht wurde. Das Konzert wurde eröffnet mit den «Mödlinger Tänzen Wo 017» von Ludwig van Beethoven.

Der heitere Beethoven

Die Folge von elf Tansätzen liess die heitere Seite des Komponisten lebendig werden, entstanden während eines vergnüglichen Sommeraufenthaltes für eine Gesellschaft von sieben Musikern. Das Aufgebot der Wiener Klassiker wird förmlich spürbar und dem Orchesterverein Reinach gelingt mit einer lebhaften Interpretation ein beschwingter Einstieg unter besten Vorzeichen. Mit «Im Walstanz, Kuheigen und Bauertanz» sind die drei Sätze aus «Nordische Weisen und Tänze» des norwegischen Komponisten Edvard Grieg überschrieben. Ein gerade in klangmalerischer Hinsicht anspruchsvolles Werk, welches die klare Handschrift seines Schöpfers trägt und Spuren skandinavischer Volksmusik ausmachen lässt. Unter der klaren wie anregenden Leitung des Dirigenten David Reitz lief der Orchesterverein Reinach zu wahrer Bestleistung auf. Die stets präsente Freude am Musikmachen wurde von den Instrumentalisten aufgenommen, deren Interpretationen dadurch an Wagemut und somit an Lebendigkeit im positivsten Sinn gewannen.

«Das wohl schönste und reifste Instrumentalkonzert»
Das Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622, von Wolfgang Amadeus Mozart darf als Kernstück des Abends bezeichnet werden. Ein Werk, das mit Brillanz

und Klarheit einerseits, und mit einer überwältigenden Aussagekraft andererseits besticht.

Gerade der zweite Satz, geprägt von sehnsuchtsvollen Kantilenen, vermag auf unvergleichliche Weise die menschliche Seele in ihrem tiefsten Innern zu berühren. Als Solist konnte der einheimische Klarinetist Sven Bachmann gewonnen werden, der sich in verschiedenen kammermusikalischen Formationen, aber auch als Orchestermusiker und Solist einen reichen Erfahrungsschatz anlegen konnte. Mit technischer

Präzision und musikalischer Hingabe entlockte er seinem Instrument fast ungeahnte Klangfarben und mit Grandezza kommunizierte er mit dem Orchester, welches ihm achtsam und beweglich folgte. Eine Meisterleistung, welche die intensive Auseinandersetzung mit dem Werk, das einem Gradmesser eines jeden Klarinetisten gleichkommt, erahnen lässt. Ein kaum endender Applaus zollte den Orchestermusikern, dem Dirigenten sowie dem Solisten Anerkennung für eine aussergewöhnliche Darbietung.

Menziken: Vortrag der Volkshochschule Wyntental

Schutz für Kinder im Internet

Heute Dienstag, 26. August, findet um 19.30 Uhr im mittleren Schulhaus in Menziken ein Vortrag zum Thema «Schutz für Kinder im Internet» statt.

(Ein Gespräch) Im Rahmen einer mehrjährigen Kampagne der Schweizerischen Kriminalprävention beteiligt sich auch die Kantonspolizei Aargau gegen den Missbrauch neuer Medien und vor allem zeigt sie auf, wie man Kinder davor schützen kann. Rolf Mohn ist Leiter der polizeilichen Beratungsstelle und will in seinem Referat Eltern und Lehrpersonen ansprechen und ihnen Mut machen, mit den Kindern diese nicht immer einfache Thematik zu diskutieren. Es gibt für Eltern verschiedene Möglichkeiten, Kinder im Internet, im Chat und auch mit dem Handy zu kontrollieren. Rolf Mohn wird an diesem Vortrag ausführlich darüber referieren. Der Vortrag findet statt heute Dienstag, 26. August, 19.30 Uhr, mittleres Schulhaus, Menziken. Keine Anmeldung notwendig.

Computergrundlagen für Frauen

Der Kurs Computergrundlagen für Frauen ermöglicht einen Einstieg von Grund auf und vermittelt Wesentliches im Umgang mit Programmen, mit Speicher und Wiederfinden und erklärt wichtige Fachbegriffe. Im Weiteren lernen Sie, Windows effizient und korrekt einzusetzen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Beginn ist am 8. September, 19 Uhr, 3 Abende. Anmeldung bis 26. August.

Feuerlaufen – Feuertänze

Der Weg über die Glut kann Sie nicht nur von Blockaden befreien, sondern auch zu Lebensschritten befähigen, die Ihnen zuvor unmöglich erschienen. Feuerlaufen ist seit über 4000 Jahren als Ritual verschiedener Völker bekannt und keine Mutprobe, sondern eine echte Chance, eigene Begrenzungen zu durchbrechen. Sie lernen, sich auf den Moment zu konzentrieren, dem eigenen Schatten zu begegnen. Atem und Meditationsübungen dienen als vorbereitende Massnahmen. Samstag, 13. September, 14 Uhr, Anmeldung bis 30. August.

Weindegustation für Frauen

Beni Wiler vom Getränkemarkt Schlör erklärt Ihnen fachkundig die verschiedenen Traubensorten, sie können versuchen, vergleichen, ihren Gaumen schulen und sich an den süffigen, fruchtigen oder intensiven Bouquets der Rot- und Weissweine aus aller Welt erfreuen. Die Weindegustation findet statt am 17. September, 19 Uhr, Anmeldung bis 3. September.

Tapas – spanische Köstlichkeiten.

Ob als kleiner Snack zum Wein oder als Vorspeise: Tapas gehören zur spanischen Küche wie der Torero zum Stier! Zubereitet wird eine grosse Auswahl an feinsten, klassischen und modernen Rezepten. Auch Ihre eigene kulinarische Kreativität ist gefragt. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf – am 23. September, 18.30 Uhr, Anmeldung bis 9. September. Weitere Infos und Anmeldungen unter Tel. 062 771 66 77, oder wyntental@vhs-aargau.ch, vhs-aargau.ch/wyntental

Zivilschutzorganisation Wyntental: Gränichen, Teufenthal, Unterkulm und Oberkulm

CPR Kurse für Polizei und Zivilschutz

Die sehr guten Erfahrungen aus den gemeinsamen Auftritten von Polizei und Zivilschutz im Wyntental anlässlich der Gewerbeausstellung W11 hat nun zu einer gemeinsamen Ausbildung im Bereich Herz-Lungen-Massage (CPR) geführt.

(Ein Gespräch) Am vergangenen Freitag wurden acht Polizisten und eine Polizistin aus den beiden Regionalpolizeien Suret und aargausüd sowie rund 30 Angehörige der Zivilschutzorganisation Wyntental in diesem Erste-Hilfe-Bereich geschult.

Anspruchsvoller Stoffgut «übergebracht»

Der Präsident des Samaritervereins (SV) Gränichen, Paul Haltiner, hat es ausgezeichnet verstanden, die recht komplexe Thematik in einer sehr praxisnahen Art rüberzubringen. Unterstützt wurde er einerseits von Serge Richter, A. angehöriger der ZSO Wyntental und Samariterlehrer aus dem SV Leutwil-Dürenäsch, Lilo Berens vom SV Gränichen und Markus Berger, Polizist in Gränichen, welcher ebenfalls über diese Ausbildung verfügt. «Wir sind überzeugt davon, dass diese Ausbildung allen Teilnehmern so-



Gemeinsame Schulung von Polizisten und Zivilschutzangehörigen im Wyntental. (Bild: zVg.)

wohl im Einsatz wie auch im privaten Umfeld einen grossen Nutzen bringt», meinte der Organisator dieses Anlasses, Gregor Müller (Zivilschutzkommandant).

Den Abschluss bildete am Nachmittag die CPR-Prüfung, welche jeder Teilnehmer zu bestehen hatte. Abgerundet wurde diese interessante Ausbildung durch Andreas Schmid, Kommandant des kantonalen Katastrophen-Einsatzelements (KKE), welcher über das Carreteam Aargau und das KKE referierte.

Zusammenarbeit intensivieren

Mit dieser gemeinsamen Ausbildung haben wir einen weiteren Schritt hin zu einer engen Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz Wyntental getan. Ein weiterer Höhepunkt wird die Aktion Crime Stop sein, bei welcher der Zivilschutz Wyntental auch im kommenden Winter intensive Patrouillen-Läufe in den Gemeinden Gränichen, Teufenthal und in beiden Kullm absolvieren wird. Auch in diesem Jahr wird Wolfgang Töngi, Postenchef der Kapo Kullm, die Zivilschutzler in diesem Bereich schulen.